

Tipps und Tricks

Tipps für das Bewerbungsgespräch:

- ▶ Zur Vorbereitung auf das Gespräch die eigenen Bewerbungsunterlagen immer wieder durchgehen, da sich im Gespräch darauf bezogen wird
- ▶ Über Stärken und Schwächen klar werden und darüber aussagefähig sein
- ▶ Verwandte oder Bekannte über den gewünschten Beruf oder über den Ablauf eines Bewerbungsgesprächs befragen
- ▶ Möglichst viele Informationen über den Beruf und die Firma einholen
- ▶ Niemals schlecht über eine Firma reden, bei der man vorher gearbeitet hat
- ▶ Nicht wie ein Erwachsener über seine Fähigkeiten sprechen. Diese kann ein Schüler noch gar nicht richtig einschätzen, und das wird auch gar nicht erwartet. Ein paar wenige, überzeugende Argumente anführen. Keine „Quasselstrippen“!
- ▶ Deutlich sprechen. In Bewerbungsgesprächen bei lokalen Betrieben kann man ruhig im Dialekt sprechen.
- ▶ Ruhig die Hände als Unterstützung beim Reden einsetzen
- ▶ Dem Gegenüber in die Augen blicken, gilt vor allem auch bei der Verabschiedung (letzter Eindruck!)
- ▶ Auf ordentliche Kleidung achten. Besonders keine ausgelatschten Schuhe und keine Turnschuhe tragen!
- ▶ Anzug oder Kostüm wird von Schülern nicht erwartet. Junge Damen nicht im Minirock, damit nicht der Eindruck entsteht, man möchte mit Reizen zusätzlich punkten.
- ▶ Pünktlich erscheinen, bei Autopannen etc. anrufen
- ▶ Deutlich und freundlich begrüßen: Grüß Gott oder Guten Tag, nicht Servus oder Hallo
- ▶ Ordentlich hinsetzen, nicht lümmeln, Hände nicht verdecken, also Arme nicht verschränken, nicht auf die Hände setzen, aber auch nicht steif wie ein Brett sitzen
- ▶ Auf das Anbieten des Sitzplatzes warten. Zumindest warten bis der Gesprächspartner selbst sitzt.
- ▶ Die Gesprächsführung liegt beim Personalbeauftragten der Firma, nicht drauflos erzählen
- ▶ Wenn die Tür aufgehalten wird, sich dafür bedanken
- ▶ Nicht rauchen kurz vor dem Gespräch, da ein Nichtraucher das riechen würde. Also auch nicht in eine verrauchte Kneipe gehen. Zigarettenschachtel nicht sehen lassen, zum Beispiel in der Hemdtasche.
- ▶ Keinen Döner oder Ähnliches vor dem Gespräch essen beziehungsweise in ein Gasthaus mit dem typischen Bratfettgeruch gehen.
- ▶ Keine Unwahrheiten erzählen, das kommt irgendwann raus.
- ▶ Keine Ausreden für schlechte Noten, sondern die Aussage „Ich kenne meine Noten, bin mir bewusst, dass ich in einigen Fächern Schwächen habe, aber ich arbeite daran und bin mir sicher, mich bis zum nächsten Zeugnis zu verbessern.“ Dann muss man sich danach aber wirklich in den betroffenen Fächern hinsetzen und büffeln.
- ▶ Bei Fragen zu weiteren Bewerbungen höchstens Bewerbungen in der gleichen Branche erwähnen, ansonsten um Diskretion bitten, Du möchtest darüber keine Auskunft geben.
- ▶ Weitere nützliche Tipps und Beispiele für ansprechende Bewerbungen gibt's im Internet, und natürlich gibt's auch Bücher dazu.